MeilenerAnzeiger

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen Erscheint einmal wöchentlich am Freitag

Nr. 33 | Freitag, 17. August 2018

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster

· Hauswartung · Gartenpflege · Umzugs- & Baureinigungen Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03 www.universal-reinigung.ch

Aus dem Gemeindehaus



Bemusterung der **Dorfstrasse**



Amtliche Pilzkontrolle 2018



Schiesstage in Meilen 2018

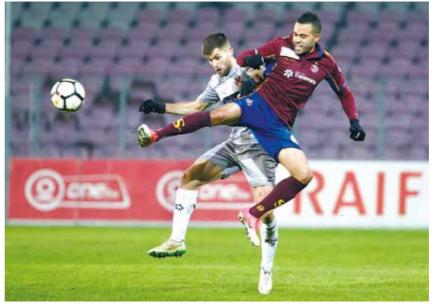
Der FC Meilen spielt morgen gegen Servette

Dank Fairplay im Helvetia Schweizer Cup



Morgen Samstag um 18.00 Uhr steigt auf dem Sportplatz Allmend der absolute 2Cup-Kracher. Mit dem Servette Football Club Genève 1890, kurz Servette FC oder einfach nur Servette, kommt einer der ruhmreisten Fussballclubs der Schweiz nach Meilen.

An der ersten Runde des Helvetia Schweizer Cup nehmen 64 Teams teil. Die zehn Vereine der Raiffeisen Super League sowie neun Klubs aus der Brack.ch Challenge League sind direkt für den Helvetia Schweizer Cup qualifiziert (nicht spielberechtigt ist der FC Vaduz, der am eigenen Cup-Wettbewerb im Fürstentum Liechtenstein teilnimmt). Zu diesen 19 Vereinen stossen 45 Klubs aus der



Alexandre Alphonse (rechts) von Servette ist zweifacher Schweizer Meister.

Foto: servette.fc.ch

Ersten Liga (Promotion League und 1. Liga) sowie aus den Amateur-Ligen und aus den Regionalverbänden. Diese müssen sich in Regionalausscheidungen für den Helvetia Schweizer Cup qualifizieren. Es wird im K.O.-System gespielt.

Der FC Meilen qualifizierte sich Fortsetzung Seite 2

Handwerks- und Gewerbeverein Meiler

über die Fairplay-Wertung: Die fairste Regionalmannschaft im Kanton Zürich erhält einen Startplatz im Hauptfeld des Helvetia Schweizer

Ein 16-facher Schweizer Meister

Servette gewann hinter dem Rekordmeister Grasshoppers Zürich und dem FC Basel am drittmeisten Schweizer Meisterschaften, nämlich deren 16, dazu kommen sieben Cupsiege, der letzte im Jahr 2001. Das Team wird wegen des granatroten Outfits auch «Grenats» genannt. Berühmte Spieler wie Alex Frei, Kubilay Türkyilmaz, Sonny Andersson, David Sesa, Karl-Heinz Rummenigge, Martin Petrow, Oliver Neuville, Christian Karembeu, Heinz Hermann, Lucien Favre, André Ableggen oder Karl Rappan schrieben schon an der glorreichen Vereinsgeschichte mit.

Grosser Lagerverkauf 23. - 25. August 2018 Zingg-Lamprecht, Brüttisellen Zahlreiche Stühle, Tische, Sofas, Outdoor-

möbel u.v.m. von weltbekannten Marken Bis zu 70% reduziert. Sofort zum Mitnehmen

Do 9.00-20.00 Uhr Fr 9.00-18.30 Uhr Sa 9.00-16.00 Uhr Zingg-Lamprecht AG

Stationsstrasse 1-3

8306 Brüttisellen

zingg-lamprecht 1902



Inserate aufgeben info@meileneranzeiger.ch



Sie hier: raiffeisen.ch/nachhaltigkeit

die der Nachhaltigkeit verpflichtet sind.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee Geschäftsstelle Meilen, Dorfstrasse 110, 8706 Meilen

RAIFFEISEN



Das OK-Team



Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer/Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Metall-Restaurationen
- Schmiedeisen Martin Cenek

Telefon 043 843 93 93 www.martin-schlosserei.ch

E-Mail martin@martin-schlosserei.ch



Besuchen Sie unser fest!

Samstag, 25. August 2018 ab 14.00 bis 24.00 Uhr

Schulhaus Feldmeilen

www.feldmeilen-feiert.ch



Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 24. August 2018, ab 7.00 Uhr

• Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)

• Nächste Kartonsammlung: Freitag, 28. September 2018



• in Papiertragetaschen erlaubt





Aus dem Gemeindehaus



Fortsetzung Titelseite

Wegen finanzieller Ungereimtheiten musste der Verein 2005 Konkurs anmelden, seither kämpft der wiedergegründete Club um den Anschluss in die höchste Spielklasse. Der Aufstieg in die Super League ist seit Jahren das erklärte Ziel des Traditionsvereins, welcher wegen vielen Wechseln an der Vereinsspitze und finanziellen Löchern bisher nicht realisiert werden konnte. Mit Alain Geiger steht der bekannteste Mann des Servette-Kaders an der Seitenlinie. Der Trainer der «Grenats» absolvierte 112 Länderspiele für die Schweiz und war Mitglied der WM-Mannschaft 1994. Das Spielerkader von Servette ist gespickt mit vielen jungen Talenten, dazu kommen mit Alexandre Alphonse (2006 und 2007 Schweizer Meister mit dem FC Zürich), Steven Lang, Sally Sarr oder Sébastien Wüthrich Spieler, die in der höchsten Schweizer Spielklasse ihre Spuren hinterlassen haben.

«Wir freuen uns riesig auf das Spiel, es ist ein Karriere-Highlight für uns alle», sagt Meilens Routinier Kevin Schiesser. Nüchtern betrachtet muss das Ziel lauten, nicht zweistellig zu verlieren. Wobei der Fussball immer wieder verrückte Geschichten schreibt, vor allem im Cup, der ja bekanntlich eigene Gesetze hat. Wer weiss – wenn Meilen es schafft, möglichst lange das Unentschieden zu halten, könnte eine Überraschung in der Luft liegen. Die Mannen von Coach Valon Sylejmani werden alles daran setzen, dem heimischen Publikum einen möglichst spannenden Cup-Fight zu bieten.

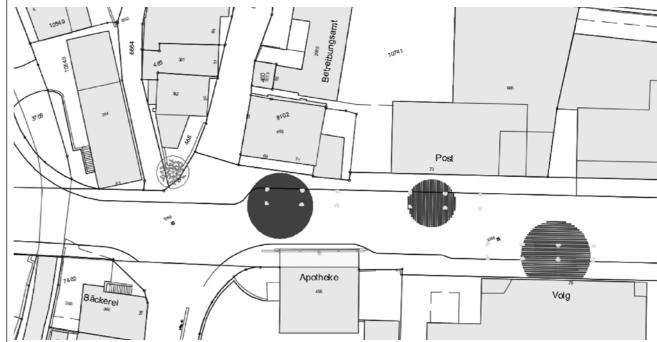
Alles parat für ein Fussballfest

Seit Wochen arbeitet das «Cup-OK» des FC Meilen mit Hochdruck daran, diesem historischen Spiel einen würdigen Rahmen zu bieten. Es wurde eine Tribüne aufgestellt und eine Festwirtschaft organisiert – alles ist bereit für ein grosses Fussballfest auf der Allmend, das es so schnell nicht wieder geben wird. An der Tageskasse gibt es noch Tickets für Kurzentschlossene. Schliesslich darf ein echter Meilemer dieses Spiel auf keinen Fall verpassen!

Helvetia-Schweizer-Cup, 1. Hauptrunde (Sportplatz Allmend Meilen), 18. August, 18.00 Uhr, FC Meilen – Servette FC.

Mehr Infos: www.fcmeilen.ch /pg

Kreise auf der Dorfstrasse



Die roten Kreise sollen in der zukünftigen Begegnungszone der Verkehrsberuhigung dienen. Ob das Projekt umgesetzt wird, entscheiden die Stimmbürger.

Auf der Dorfstrasse wurden anfangs dieser Woche drei Kreise in verschiedenen Rottönen und mit unterschiedlichen Mustern – vollflächig, Quer- und Längsstreifen – aufgemalt. Die Parkplätze, welche während der Anbringung der Kreise demarkiert wurden, stehen wieder zur Verfügung. Bei den Kreisen handelt es sich um eine Bemusterung im Rahmen des Projekts «Begegnungszone Dorfstrasse», welche bereits Bestandteil der öffentlichen Auflage nach §13 des kantonalen Strassengesetzes waren. Die Kreise sollen zukünftig zusätzlich zu den geplanten baulichen Massnahmen der Verkehrsberuhigung dienen, gleichzeitig erfüllen sie aber auch ihre Funktion als Gestaltungselement. Sie bestehen aus

derselben rutschfesten Farbe, wie sie für Strassenmarkierungen verwendet wird, und bleiben bis zur geplanten Sanierung der Dorfstrasse im Abschnitt Burg- bis Bahnhofstrasse bestehen. Im Herbst 2018 ist die Projektauflage "Begegnungszone Dorfstrasse" nach §16/17 des kantonalen Strassengesetzes vorgesehen. Nach Bereinigung von allfälligen Einsprachen wird das Projekt dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt.

meilen Beerdigungen

Rambold, Andreas

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen ZH mit Aufenthalt in Wald ZH, Asylstrasse 16. Geboren am 31. August 1959, gestorben am 28. Juli 2018. Die Abdankung findet am Dienstag, 21. August 2018, 14.15 Uhr in der ev.-methodistischen Kirche Hombrechtikon ZH statt.

Schmidt, Rüdiger-Detlef Rudolf Walter

von Deutschland, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgüetliweg 69. Geboren am 4. September 1945, gestorben am 8. August 2018. Er wurde in Meilen beigesetzt.

Bär, Ernst

von Zürich und Hefenhofen TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 224. Geboren am 1. Mai 1933, gestorben am 8. August 2018.



meilen Leben am Zürichsee





Im Auftrag der Gemeinde führt der Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel die amtliche Pilzkontrolle durch. Die amtlichen Pilzkontrolleure **Andrea Saxer** und **Eva Wolfisberg** prüfen Ihre Pilze:

Wann: Neu jeweils sonntags, mit Beginn vom 19. August 2018 bis und mit 11. November 2018. Jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr werden Pilze kontrolliert. Auf der Website des VAPKO (www.vapko.ch) sind alle Pilzkontrollstellen der Schweiz mit Ort und Kontrollzeiten aufgelistet.

Wo: Dorfprovisorium (DOP) Meilen, Schulhausstrasse 23, Raum Nr. 200, Eingang Nord, Seite Richtung Dorfstrasse/Bahnhof benützen.

Wie: Die Pilze sind gereinigt und nach Arten getrennt vorzulegen. Von unbekannten Pilzen dürfen höchstens zwei Exemplare vorgewiesen werden. Die Kontrolle ist kostenlos.

Achtung vor Pilzvergiftungen! Das Essen von unbekannten Pilzen kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Essen Sie keine unkontrollierten Pilze. Die Notfallnummer des Schweizerischen Toxikologischen Informations-Zentrums lautet 044 251 51 51 (Tag und Nacht) oder Notruf 145.

Der Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel bietet im DOP Meilen einen öffentlichen Einführungskurs in die Pilzkunde an den ersten beiden Montagen von 27. August 2018 und 3. September 2018 von 19.30 bis 21.00 Uhr, an. Dieser Kurs ist für Anfänger und Pilzler mit geringen Kenntnissen geeignet. Die Kurskosten betragen Fr. 50.– für beide Abende. Ein praktischer Teil zum Einführungskurs findet anlässlich einer Exkursion an einem Samstag im Wald statt. Jeweils am Sonntagabend anschliessend an die Pilzkotrolle führt der Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel jeweils ab 19.15 Uhr im DOP Meilen Pilzbestimmungsabende im Raum Nr. 200 durch. Interessenten sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und Informationen zum Einführungskurs erteilt: Beat Gloor, Eichstrasse 19n, 8712 Stäfa E-Mail beatgloor@hispeed.ch





Die drei Musterkreise wurden in realer Grösse aufgezeichnet.

Foto: MAZ



Obligatorische Bedingungsschiessen 2018

Samstag 18. August 09.30–11.30 Uhr Donnerstag 30. August 17.30 – 19.30 Uhr

30 Uhr 300 m 30 Uhr 25 m/300 m

Der Schiessplan kann auf der Website www.meilen.ch heruntergeladen werden. Ausserdem kann er am Schalter der Einwohnerkontrolle sowie der Sicherheitsabteilung der Gemeindeverwaltung Meilen zu den regulären Öffnungszeiten bezogen werden.

Gemeindeverwaltung



Autofahrer, aufgepasst!

Am kommenden Montag ist Schulbeginn



Richtig über die Strasse zu gehen will gelernt sein.

Foto: zvg

schule meilen

Viele Schüler und Kindergartenkinder meistern am 20. August erstmals allein ihren Schulweg. Sicherheit auf dem Weg in den Unterricht liegt in der Verantwortung der Eltern, doch alle erwachsenen Verkehrsteilnehmer können unterstützend mitwirken.

Kinder sind häufig gedanklich mit anderen Dingen beschäftigt und schnell abgelenkt. Sie handeln oft unvorhersehbar und können die Komplexität und die Gefahren von Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen, aus diesem Grunde sollten die Erwachsenen viel Rücksicht und Geduld gegenüber den jüngsten Verkehrsteilnehmern aufbringen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Jüngsten vom Verkehrsinstruktor folgendes Verhalten am Fussgängerstreifen vermittelt bekommen: warte, luege, lose, laufe!

Als Fahrzeuglenkende heisst das: Anhalten bis zum Stillstand, keine Zeichen geben, Geduld haben. Details dazu gibt es online unter www.bfu.ch.

Wichtig ist eine gute Vorbereitung des Schulweges schon vor dem Schulbeginn:

- Üben Sie mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg, nicht den schnellsten!
- Die Kindergartenkinder, die das erste Mal unterwegs sind, sollten eine gewisse Zeit begleitet werden.
- gehen, schliessen Sie sich mit anderen Eltern zusammen.Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig

zur Schule: lieber Erlebnis als

Lassen Sie die Kinder in Gruppen

Stress.

– Statten Sie Ihr Kind mit dem orangen tcs-Reflektorpfeil aus, welchen sie zu Beginn des Kindergartens bekommen haben. Nach der Kindergartenzeit sollten sich die

Schüler auch weiterhin hell und reflektierend kleiden.

- Denken Sie daran, dass der Schulweg zu Fuss für das Kind ein wichtiges Erlebnis ist. Verzichten Sie deshalb nach Möglichkeit auf die Autofahrt. Je weniger Verkehr vor den Schulhäusern, desto sicherer!
- Sie sind Vorbild, Kinder ahmen nach!

In den ersten Schulwochen werden die neuen Kinderfiguren aus Holz, welche eine Projektgruppe der Sekundarschule Allmend angefertigt hat, am Strassenrand aufgestellt, um die Aufmerksamkeit der Automobilisten zu wecken.

Das Elternforum bedankt sich bei den grossen Sekschülern für die Herstellung der Figuren im letztem Schuljahr, bei der Unterhaltsabteilung der Gemeinde Meilen für das Aufstellen und den Unterhalt der Figuren und bei der Sicherheitsabteilung für die tolle Zusammenarbeit

/Elternforum Schule Meilen

Leserbriefe



Räder drehen – wir bleiben stehen

Gemeinsam mit meiner Tochter, bald sechs Jahre, stehe ich am Fussgängerstreifen. Ein Auto kommt näher, wir warten. Der Fahrer bremst ab, gibt Handzeichen, wird immer langsamer, gestikuliert stärker mit den Händen - man sieht ihm an: «Lauft doch, du als erwachsene Person hast die Situation erfasst, du weisst, ihr könnt problemlos die Strasse überqueren.» Ich zögere, gebe dennoch einem Impuls nach und mache eine ersten Schritt, doch meine Tochter hält mich fest und sagt: «Wir laufen erst, wenn die Räder still stehen.»

Dies ist eine von vielen ganz ähnlichen Situationen. Sobald eine erwachsene Person ein Kind begleitet, halten Autofahrer häufig nicht an, sie verlangsamen, sie gestikulieren wild, ärgern sich, dass man nicht läuft, den Verkehrsfluss bremst. Ich verstehe es – fahre selbst auch Auto und weiss, wann ich als Fussgängerin zügig über die Strasse gehen kann, ohne dass das Auto ganz anhalten muss. Aber mein Kind weiss das nicht.

Die Kleinen lernen vom Verkehrspolizisten «Rad steht, Kind geht». Eine grosse Kampagne, die zu Schulbeginn auf allen möglichen Kanälen ersichtlich ist. Eine einfache Regel, die man sich merken kann. Diese wird auch ziemlich gut umgesetzt, wenn Kinder alleine unterwegs sind. Aber eben, wenn Erwachsene daneben stehen, dann ist die Toleranz dafür kleiner. Wieso ich das schreibe? Weil ich als Mutter eine Vorbildfunktion habe. Also warte ich mit meinem Kind immer, bis die Räder still stehen. Ich lebe meinem Kind vor, dass man sich nicht von Handzeichen oder Lichthupen ablenken lassen darf. Ich muss die Situation so viel wie möglich mit meinem Kind trainieren, damit es auch funktioniert, wenn ich nicht dabei bin.

Das bfu informiert, dass Kinder Geschwindigkeiten und Distanzen von Fahrzeugen nicht richtig einschätzen können bis sie ungefähr 10 Jahre (!) alt sind. Also heisst das für mich, dass wir noch ein paar Jahre an Fussgängerstreifen warten, bis die Räder still stehen und wir über die Strasse gehen. In diesem Sinn danke ich allen Fahrzeuglenkern für die Toleranz gegenüber den Kindern - sei es mit oder ohne erwachsene Begleitung. Ab Montag, 20. August heisst es dann «Achtung Schulanfang! Rad steht, Kind geht.» Doch die Regel muss das ganze Jahr über gelebt

> Franziska Tanner-Neururer, Meilen

Nicht nur grasen!

Ja, die Seekuh. Schon viele Jahre gibt es die. Aber wenn sie heutzutage ihre Arbeit nicht mehr so gut macht wie früher, ist das ärgerlich. Wenn in unserer Bucht nahe der Chemie Uetikon ein ganzer Haufen des abgeschnittenen «Grases» liegen bleibt, den Zugang ins Wasser versperrt und mit der Zeit zu stinken anfängt, macht das keine Freude. Wir sind doch keine Mülldeponie.

Die Seekuh muss nicht nur grasen, sondern auch aufladen und entsorgen. Nur so hat sie ihre Aufgabe erfüllt.

Marianne Walter, Meilen

«Wann der Herrgott ned wü, nutzt es goa nix.»



In den schmerzlichen Stunden der Trauer und des Abschiednehmens unserer liebsten Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Tante und Cousine

Josy Heiligenbrunner-Anderl

verstorben am 29. Juni 2018

durften wir nochmals erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in diesen schweren Tagen.

Die Trauerfamilie

Danksagung

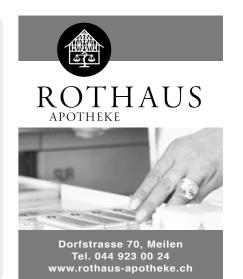
Melchior Spahn

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Die Trauerfamilie Spahn/Herter

Bei meinem Gott finde ich Zuflucht.
Er ist mein Beschützer; wie in einer Festung in unerreichbarer Höhe bin ich geborgen bei ihm.

2. Samuel 22,3



4 MeilenerAnzeiger Nr. 33 | Freitag, 17. August 2018

Ratgeber

Schutz vor Wespen

Die Wespen fliegen jetzt. Und da sie bei Trockenheit kaum Nahrung finden, verhalten sie sich sehr beharrlich. Bei unbedachtem Verhalten können sie gefährlich werden, nicht nur für Allergiker.

Wenn es heiss ist, gibt es weniger Raupen, die die Wespen jagen können, und auch kaum faulende Früchte am Boden. Stattdessen versuchen sie beharrlich, von unseren Tellern zu stehlen, um ihren Nachwuchs zu füttern. Wespen mögen nämlich dasselbe wie wir, zucker- und kohlenhydratreiche Getränke und Speisen sowie tierisches Eiweiss.

Insektenstichen vorbeugen

In der Nähe von Wespen sollte man sich ruhig verhalten, denn hastige Bewegungen sehen sie als Gefahr. Keine Essensreste offen liegen lassen und Kindern nach dem Essen den Mund abwaschen. Aus Flaschen oder Dosen sollte nie direkt getrunken werden, und im Gras sollte man immer Schuhe tragen. Da Düfte Wespen anziehen, verzichtet man am besten auf stark parfümierte Haarsprays, Shampoos und Sonnencremes.

Bei einem Stich richtig handeln

Sticht die Wespe dennoch zu, müssen Sofortmassnahmen ergriffen werden – egal, ob Allergiker oder nicht. Kaltes Wasser oder Eiswürfel lindern den Schmerz und die Schwellung. Bei einem Stich in den Mund muss sofort ein Notarzt alarmiert werden, da unter Umständen die Atemwege zuschwellen können. Kühlen des Halses von innen und aussen hilft vorübergehend, die Schwellung möglichst klein zu halten. Etwa mit Eiswürfeln oder Glacé.

Die Symptome der Allergie kennen

Eine normale Reaktion auf einen Stich ist eine bis zu zehn Zentimeter grosse, schmerzhafte und juckende Schwellung mit Rötung, die innerhalb von wenigen Stunden wieder abklingt. Ist die Schwellung grösser und dauert über 24 Stunden, spricht man von einer schweren Lokalreaktion. Wenn Symptome mit lokalen Schwellungen, Juckreiz, Nesselfieber, Erbrechen bis hin zu Atemnot und Herzrasen auftreten, muss sofort ein Notarzt gerufen werden: Es handelt sich um eine allergische Reaktion, die mit darauf folgendem Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand oder sogar Herz-Kreislauf-Kollaps lebensgefährlich sein kann (anaphylaktischer Schock).

Allergiker: Notfallset verwenden

Von einer lebensbedrohlichen Insektengiftallergie sind in der Schweiz etwa 3 bis 4 Prozent der Bevölkerung betroffen. Für sie gilt: Immer das Notfallset mit Antihistaminika, Kortison und allenfalls einer Adrenalinfertigspritze verwenden und allenfalls den Notarzt rufen. Ein Verdacht auf eine Insektengiftallergie sollte beim Arzt abgeklärt werden. Mit einer Desensibilisierung bzw. spezifischen Immuntherapie (SIT) kann eine Insektengiftallergie ursächlich angegangen werden.

/aha! Allergiezentrum Schweiz

Swingend, kreativ und voller Spielfreude

Die Sinatra Tribute Band im «Löwen»



Kent Stetler ist ein begnadeter Sänger mit kanadischen Wurzeln.



Die Sinatra Tribute Band pflegt das Erbe eines der grössten Sänger und Entertainer des 20. Jahrhunderts. Fotos: zv.

Old Time Stary Club

Der Old Time Jazz Club Meilen lädt alle Sinatrafans zum swingenden Gesamtwerk Sinatras ein. Das grossartige Konzert findet am Donnerstag im Jürg-Wille-Saal statt.

Fern von Nostalgie und Personenkult nimmt die Schweizer «Small Big Band» ihr Publikum mit auf eine swingende Entdeckungsreise. Mit dem grossartigen, kanadischen Sänger Kent Stetler skizziert sie das vertraute Bild vom schillernden Showman, bringt unbekannte Nuancen zum Vorschein und verleiht ihnen einen frischen Anstrich. Das eingespielte Team aus Profi-Musikern sorgt für messerscharfe Bläsereinsätze à la Count Basie und Duke Ellington, erzeugt Spannung in leidenschaftlichen Soli und setzt auf die vollkommene Verschmelzung von Stimme und Instrument.

Der Sänger Kent Stetler haucht den zeitlosen Songs Frank Sinatras neues Leben ein. Über ihn wird geschrieben, dass seine Stimme ergreifend ist und unter die Haut geht. Sein warmes, vielseitiges Timbre berührt, genauso wie seine «lässige» Bühnenpräsenz.

«Sinatra Tribute Band», Donnerstag, 23. August, Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen. Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Eintritt 20 Franken, Members gratis.

Pause muss sein Bild der Woche von Christine Stückelberger

Wespen sind dieses Jahr eher aggressiv unterwegs, denn die Hitze geht auch ihnen ans Lebendige. Manchmal sind sie aber auch ganz friedlich und ruhen sich einfach gemeinsam im Schatten aus – wie auf diesem Foto aus dem Garten von Christine Stückelberger in Feldmeilen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Meilen entdecken



Die Vereinigung Heimatbuch Meilen lädt alle Interessierten am Samstag, 1. September zum traditionellen Dorfrundgang ein.

Als Grundlage dient das von der Gemeinde Meilen im Frühjahr 2018 herausgegebene Werk «Meilen entdecken». In praktischer Anwendung dieser Vorlage werden die Teilnehmenden unter faktenkundiger Führung in überschaubaren Gruppen über Verschwundenes, Verborgenes, Vergessenes, aber auch noch Vorhandenes in Dorfmeilen informiert. Wer weiss noch, wo sich die erste Migros-Filiale in Meilen befand? Warum der Dorfbach «gezähmt» wurde, wo sich das Ziel des Schiessplatzes im Dorf befand oder in welcher Ecke des Gartens im «Seehof» Conrad Ferdinand Meyer an seinen Werken arbeitete?

Antworten dazu und weitere historisch oder zeitgeschichtlich interessante Details werden während dem Bummel vermittelt.

Treffpunkt und -zeit: 09.00 bis 09.15 Uhr in der Seeanlage Meilen (gestaffelter Start in Gruppen). Der Rundgang endet ca. 12.00 Uhr mit einem von der Gemeinde Meilen offerierten Apéro in der Gartenanlage des «Seehof» in Meilen.

Parkplätze im Parkhaus Dorfplatz, öV-Verbindungen: Ortsbusnetz Meilen, diverse Ankünfte im Bushof oder Parkresidenz um 09.00 Uhr, S6 8.50 Uhr ab Feldmeilen nach Meilen.

«Meilen entdecken», Dorfrundgang der Vereinigung Heimatbuch Meilen. Samstag, 1. September, 09.00 Uhr, Start in der Seeanlage.

/VHB/is.

Suche (rechtes Zürichseeufer)

Bürojob bis 60%

Bringe mit: ausl. Uniabschluss in Psychologie, Deutsch C1/C2. Bin in KV-Weiterbildung an der KV Business School in Zürich. Erfahrung als Bürohilfe.

076 533 24 55 tahereh.baghayian@gmail.com

Sommer, Herbst, Frühling

Ferien-Camp

- Auch für externe Kinder, ab KiGa bis 3. Klasse
- Mo bis Fr ab 7.00 18.30 Uhr
- 5 Tage 490 CHF, 4 Tage 400 CHF
- Geschwisterrabatt 30 CHF / Kind
- Auch Einzeltage, 120 CHF
- Treffpunkt Krippe oder Bahnhof



indertraum-haus.ch

Unot 22, Meilen Tel. 043 844 07 08

Engelstrompeten als Passion

Gartenstunde am Schwabach



Die «Gartenstunden» des Verkehrsvereins Meilen (VVM) bieten Einblicke in Meilemer Privatgärten. Am Donnerstag letzter Woche lud Christine Stückelberger in ihre grüne Oase in Feldmeilen.

Wenn ein Garten so knackig und frisch aussieht wie Christine Stückelbergers Reich, dann steckt gerade in diesem Hitzesommer ganz besonders viel Arbeit dahinter. «Ich habe tatsächlich das Gefühl, die letzten Wochen fast nur mit Blumengiessen verbracht zu haben», sagte die passionierte Hobbygärtnerin und Inhaberin des Meilener Anzeigers. Morgens, über Mittag und abends erhielten die unzähligen Topfpflanzen wohltemperiertes Wasser, um trotz Gluthitze gut zu gedeihen.

Alle Farben ausser blau

Christine Stückelbergers Leidenschaft sind seit 30 Jahren die Engelstrompeten. Zu Beginn aus ganz praktischen Gründen: «Unsere frühere Wohnung hatte eine Terrasse, und ich musste mich deshalb auf Topfpflanzen konzentrieren.» Später wurden die grossen Pflanzen mit den hängenden Blüten ihre Spezialität, und heute, im grossen Garten am Rande eines Bachtobels, gedeihen sie in allen möglichen Farben – nur nicht blau, denn blaue Engelstrompeten existieren nicht.



Die leidenschaftliche Gärtnerin Christine Stückelberger weiss alles über ihre Lieblingspflanze, die Engelstrompete.

Eine anspruchsvolle Pflanze

Die aus Südamerika stammende Brugmansia ist ein anspruchsvoller Pflegling. Die Pflanzen sind nicht nur durstig, sondern benötigen auch enorm viel Dünger, aber wenn ihnen ein Standort gefällt nicht allzu sonnig sollte es sein -, blühen sie von Frühjahr bis Oktober und zeigen ihre grossen Kelche, die nach Vanille duften. Im Herbst müssen sie zurückgeschnitten werden und an einem geschützten Ort überwintern.

Christine Stückelberger erklärte auch, wie die Engelstrompeten ver-

mehrt werden können, und dass Hibiskus, Blütenstauden aller Art, alle Teile der Pflanze bei Verzehr giftig sind.

Regentropfen beim Apéro

Wie immer bei den Gartenstunden war Ueli Zollinger von Ammann Gartenbau als Fachperson anwesend. Beim Thema Engelstrompeten konnte er Christine Stückelberger das Feld problemlos überlassen, später erzählte er von neuen Hortensien-Züchtungen. Auch zu dieser Pflanze gibt es in Christine Stückelbergers Garten reichlich Anschauungsmaterial, ebenso sind

Gewürz- und Zitruspflanzen gut

Pünktlich zur Beendigung der Gartenstunde begann es dann zu tröpfeln, und den Apéro mit (unter anderem) Feigen aus dem Garten und Schinkengipfeli von Daniela Fluder vom VVM nahmen die zwanzig Gäste unter einem Schirm neben dem Goldfischteich ein: Es war wohl der erste Abend seit mindestens einem Monat, an dem Christine Stückelberger ihren Garten nicht giessen musste.



Der Garten von Christine Stückelberger ist direkt am Feldmeilemer Schwabach-Tobel gelegen.



Am Goldfischteich wächst ein Mini-Ginkgo.



Gärtnermeister Ueli Zollinger mit einer robusten und attraktiven Hortensiensorte (Hydrangea paniculata).



Die zartgelbe Brugmansia-Aurea-Hybride wird von einer interessierten Besucherin im Bild festgehalten.

Heute *vor...*



The Life of Brian

Noch bevor ich den Film «The Life of Brian» je selber gesehen hatte, meinte ich ihn bestens zu kennen. Die Teenager in meinen Jugendlagern zitierten gerne und viel daraus. Zuweilen überboten sie sich gegenseitig im Nachahmen und Nachspielen einzelner Szenen. Selbstredend sorgten diese Rezitationen stets für viel Gelächter und Freude bei den Umstehenden. Und irgendwann konnte ich selber mitreden und einzelne Zitate platzieren.

Dennoch ergab es sich noch lange nicht, dass ich selber den Film zu sehen bekam. Irgendwann schliesslich schenkte mir einer der Jugendlichen eine DVD des Films zu Weihnachten und meinte, das sei einfach eine Bildungslücke, die ich schliessen müsse. Der Streifen erzählt die Geschichte des Brian, der zur selben Zeit wie Jesus geboren wird und schliesslich mit diesem verwechselt wird. Gegen seinen Willen meint das Volk, er sei der erwartete Messias. Die Komik speist sich in der Folge unter anderem aus den sich daraus ergebenden Verwechslungen.

Die Autorengruppe hatte sich intensiv mit der damaligen Zeit auseinandergesetzt. Sie war zudem bemüht, möglichst keine religiösen Gefühle zu verletzen. Dennoch gab es bereits im Vorfeld der Uraufführung viel Widerstand gegen die Veröffentlichung. Daher erlebte der britische Film heute vor 39 Jahren seine Premiere in New York. Die dort geltende Interpretation der Meinungsfreiheit erleichterte die Publikation sehr. Aber auch dort blieben die kritischen Stimmen nicht aus. Nach und nach zeigte sich jedoch, dass das breite Publikum den Film liebte und die Kinos fleissig besuchte. Die Hemmungen, den Film zu zeigen, sanken.

Natürlich sind Komödien zu religiösen Themen immer heikel. Andererseits ist Humor etwas zutiefst Menschliches. Und ich bin überzeugt, dass auch der liebe Gott Humor hat. Denn er hat die Menschen

/Benjamin Stückelberger



Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche (1844–1900) – das ist der berühmte Philosoph des 19. Jahrhunderts, Professor in Basel, etliche Male in Sils Maria im Engadin in den Ferien, der Mann mit dem riesigen Schnauzbart, der schliesslich in geistige Umnachtung verfiel und dabei in Turin den Hals eines Pferdes innig umschlungen haben soll (was allerdings nicht bewiesen ist).

Um all dies geht es indes im Folgenden nicht. Zwar hat Nietzsche nie Aphorismen unter diesem Namen veröffentlicht. Aber im Internet finden sich Hunderte von so Benannten – Zitate aus Werken, herausgerissen aus grösseren Zusammenhängen. Viele davon sind denn auch viel zu lang, als dass man sie wirklich als Aphorismen bezeichnen könnte. So haben wir möglichst kurze ausgewählt und – da es sich ja nicht um eine wissenschaftliche Edition handelt - diese gelegentlich sogar noch zusätzlich gekürzt, ohne den Sinn zu verändern.

Das Ziel war einfach, weiterhin in einer Serie Gedankenanstösse zu geben, und sei es auch nur, um mit ihnen gelegentlich neben Zustimmung auch heftigen Widerspruch zu wecken. Einschlafen kann man jedenfalls bei deren Lektüre kaum!

/Peter Kummer

Solange man dich lobt, glaube dich noch nicht auf deiner eignen Bahn, sondern auf der eines anderen.

Die einen werden durch großes Lob schamhaft, die anderen frech.

Vorsicht vor den Gutmütigen! Der Umgang mit ihnen erschlafft.

Die Behauptung, für ihren Fall gebe es keinen Trost, tut Trostbedürftigen so wohl, daß sie wieder den Kopf erheben.



MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28 Postfach 481 · 8706 Meilen Telefon 044 923 88 33 Telefax 044 923 88 89 info@meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikations organ der Gemeinde Meilen

72. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863-1867

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71-1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt

Auflage: 7600 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen: Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.- auswärts 91 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.16/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,

Typografie, Druckvorstufe:

Anita Estermann Druck: Feldner Druck AG





Gepflegt entspannen und auftanken.

ERFRISCHEND



babas-haaroase.ch, T 044 793 12 66







Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 8706 Meilen Telefon 044 923 52 40 schreinerei@active.ch

www. schreinerei-mathis.ch

Meilen im Ersten Weltkrieg

August 1918

Die Spanische Grippe im August: Keine Chilbi, längere Sommerferien. Zwar war die Zahl erneuter Grippefälle vorerst im Abnehmen begriffen. Um aber einem Wiederaufflackern vorzubeugen, fand die traditionelle Meilemer Chilbi im August nicht statt, und die Ge-

sundheitsbehörde beschloss in

Gewerbliche Fortbildungsschule Meilen.

Der Unterricht beginnt erft am 20. August. Die Rommiffion.

Übereinstimmung mit den Schul- verlängern. Man hoffte, die Chilbi pflegen, die Sommerferien aller zu einem späteren Zeitpunkt doch Schulstufen um eine Woche zu noch abhalten zu können.

Ober=Meilen.

Die Landwirte und Landpächter werden auf Sams: tag den 24. ds., abends 81/2 Uhr in den "Hirichen" eingeladen zur Gründung einer Flurwache.

Der Beauftragte.

Porf=Meilen.

Die Landwirte und Pächter von Pflanzland von Dorf= Meilen werden zu einer Berfammlung auf Mittwoch den 28. ds. abends 8 Uhr im Restaurant zum Blumental eingeladen zwecks Schaffung einer Flurwache. Der Beauftragte : Robert Sennhauser.



Die Landwirte und Pachter von Pflanzland von Feld= meilen werden zu einer Versammlung auf Donnerstag den 28. ds., abends 8 Uhr im Restaurant gum Feldegg ein= geladen zwecks Schaffung einer Flurwache. Der Beauftragte: Robert Zürrer.

Flurwachen wurden nötig, «um den sich häufenden Obst- und Gemüsediebstählen zu begegnen», wie das «Volksblatt» schrieb. Auch verarmte Städter sollen sich nach anderen Quellen daran versucht haben, sich auf dem Land selbst zu versorgen.

Willkommener Zustupf



Am 13. Juli fand anlässlich des «Ryder Cup» der Meilemer und Uetiker Golfer auch eine Versteigerung für einen guten Zweck statt. Eine vom Grand Resort Bad Ragaz gesponserte Übernachtung für zwei Personen plus zwei Golfrunden ging schliesslich für 1500 Franken weg – am Donnerstag letzter Woche konnte Roland Hulliger als Vertreter der beiden «Golfgemeinden» das Geld dem Team der Wohngruppe Sternen in Meilen überreichen. Der «Zustupf» wird genutzt, um den im «Sternen» lebenden Jugendlichen eine aussperplanmässige Freude zu bereiten.

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen

www.kirchemeilen.ch

Sonntag, 19. August

9.45 Familiengottesdienst
Kirche
mit Segen zum
Schulbeginn
«Geheimnis der 5 Türme»
Pfr. D. Eschmann
mit den Kindern vom
Erlebnislager,
anschl. Apéro

Dienstag, 21. August

ab 14.00 Leue-Träff, KiZ Leue 20.00 Cantiamo insieme E. Buscagne, Leitung



www.kath-meilen.ch

Sonntag, 19. August

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. August

8.45 Rosenkranz9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. August

10.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum am See, Küsnacht

Sonntag, 26. August Ökum. Gottesdienst

11.00 Ökum. Gottesdienst in der Aula Feldmeilen zur Einweihung des neuen Schulhauses mit Olivier Walser, Theologe/Seelsorger, und Daniel Eschmann, ref. Pfarrer



Veranstaltungen

Bernie Lee in der Alten Sonne



In der Alten Sonne in Obermeilen gibt es vom 21. bis 25. August jeden Abend ein köstliches chinesisches Buffet.

Die in Malaysia aufgewachsene Chinesin Bernie Lee hat ihre Kochausbildung in Singapur absolviert. Seit über 38 Jahren kocht die erfolgsgekrönte Bernie Lee als Störköchin in verschiedenen Restaurants in der Schweiz und wird oft und gerne für Partyservices gebucht. Zudem verwöhnt sie seit zwei Jahren während der Sommerferien die Gäste im Fünfsternhotel Corfu Palace in Griechenland.

Zurück in der Schweiz, zaubert Bernie Lee kommende Woche von Dienstag bis Sonntag allabendlich ein chinesisches Buffet in der Alten Sonne in Obermeilen. Die Platzzahl ist beschränkt, reservieren Sie frühzeitig Ihren Tisch! Tel. 043 539 57 28.

/mdz



Im Dörfli 25 · 8706 Meilen Tel. 044 923 25 70 www.musikhaus-gurtner.ch

Kaufe:

Diamanten, Bilder, Möbel, Kunst, Skulpturen, Gold und Silberschmuck auch defekt. Zinn, Besteck, auch versilbert. Uhren etc. Angebot für Räumung, Umzug, Reinigung und Wohnungsabgabe.

076 461 39 66

Besuch von der Nati B



Das kommende Wochenende vom 18. und 19. August verspricht Spitzensport in Meilen!

Nachdem am Samstag der FC Meilen gegen Servette um das Weiterkommen im Schweizer Fussballcup kämpft, steht am Tag darauf bereits das nächste Highlight mit Spitzensport an: Am Sonntag spielt um 16 Uhr der UHC Lions Meilen Uetikon in der Turnhalle Allmend den 1/32-Cupfinal gegen die Iron Marmots aus Davos-Klosters.

In diesem Duell trifft die einheimische 3. Liga auf die Nationalliga B – Unihockey-Genuss ist garantiert! Die Lions sind sich ihrer Aussenseiterrolle in diesem Spiel bewusst, werden aber bis in die Nasenspitzen motiviert auftreten und sich, den ganzen Verein und ihren Sport von der besten Seite zeigen!

Die Schweiz ist weltweit das drittbeste Unihockeyland und erfreut sich immer grösserer Aufmerksamkeit. Unihockey ist schnell, torreich und glänzt immer wieder mit unglaublichen Kunststücken. Der UHC Lions Meilen Uetikon freut sich über alle Zuschauerinnen und Zuschauer und hofft auf grosse Unterstützung und eine volle Halle. Der Eintritt ist frei, und für Verpflegung ist mit Grill und Getränken gesorgt.

Für weitere Informationen zum UHC Lions Meilen Uetikon, zur 1. Mannschaft und zu den zahlreichen Juniorenteams: www.uhc-lions.ch.

Schweizer-Unihockey-Cup, 1/32-Final, 19. August, 16.00 Uhr, Turnhalle Allmend. UHC Lions Meilen Uetikon gegen

/zv

Ausflug zum Wildpark Bruderhaus



Dorf- und Obermeilen

Gemeinsam mit den Kindern besuchen die Frauen, Mütter und Grosis des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen am Mittwochnachmittag, 5. September den Wildpark Bruderhaus Winterthur.

In dem im Jahr 1890 gegründeten Wildpark leben rund 80 Tiere. Es gibt Hirsche, Luchse, Mufflons, Przewalskipferde, Wisente, Wildschweine und Wölfe zu beobachten. Die Meilemer werden die Tiere anschauen, den Spielplatz geniessen und den Nachmittag im Selbstbedienungsrestaurant verbringen.

Treffpunkt Bahnhofsperron Meilen, 12.55 Uhr (S7). Die Teilnehmer gelangen mit Umstieg in Stadelhofen und Winterthur direkt mit dem Bus vor die Tore des Tierparks. Die Rückkehr nach Meilen ist um 17.30 Uhr geplant. Der Eintritt in den Wildpark ist kostenlos; Tickets für den öV (ZVV, 9-Uhr-Tagespass alle Zonen) löst jeder selbst. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung bitte bis 31. August an Christa Hofmann, Telefon und WhatsApp 077 468 31 26, christa. hofmann56@hotmail.com.

/eut

Nähkurse der Nähschule Meilen



NÄHSCHULE

Am Mittwoch, 22. August beginnen in der Nähschule die neuen Kurse

nach den Sommerferien.

Nähkurse für jedermann oder ab dem 4. September ein Hosen-Schnittmuster-Kurs sind im Angebot. Der Hosen-Kurs ist für versierte Näherinnen. Die Nähwerkstatt am Donnerstagmorgen oder -nachmittag beginnt am 6. September.

Individuelles Nähen für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene steht ab dem 17. September jeweils am Montagmorgen von 9.30 bis 11.00 Uhr auf dem Programm.

Details gibt's online unter www. fvmeilen.ch/naehschule. Auch die Anmeldung kann online erfolgen. Unter Telefon 079 755 67 69 gibt Ursula Schürch bei Unklarheiten gerne Auskunft.

/zv

Der schöne Wochentipp

Arztvortrag über Schwerhörigkeit



Dr. med. Thomas Fenner, renommierter Spezialist für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirugie, orientiert am nächsten Stamm 56+ in einem Vortrag über die Ursachen und Auswirkungen der Altersschwerhörigkeit.

Früher oder später sind wir alle von einer altersbedingten Abnahme unserer Hörfähigkeit betroffen. Als Eltern bzw. Grosseltern kann man auch besorgt sein, wie die Kinder und Enkel allzu sorglos mit dem Hörorgan umgehen.

Dr. Fenner beantwortet gerne Fragen und erklärt, was bezüglich Hörakustik heute alles gemacht oder eben nicht gemacht werden kann. Die Hörgeräte-Technologie macht Jahr für Jahr bedeutende Fortschritte und hilft, bei abnehmender Hörfähigkeit die Lebensqualität aufrecht zu erhalten.

Der SfS Stamm 56+ ist öffentlich, und neue Gäste sind immer will-kommen. Er findet einmal monatlich an einem Donnerstagnachmittag statt und wird im Meilener Anzeiger und im Seniorenfenster an der Dorfstrasse angekündigt.

Der SfS Stamm 56+ zum Thema Schwerhörigkeit, Donnerstag, 23. August, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthofs Löwen.

/sfs

Brocki Meilen



BROCKENSTUBE

Nach einem schönen, langen Sommer ist das Team der Brocki Meilen ab Mittwoch, 22. August mit neuer Energie gerne wieder für Sie da.

Während den Öffnungszeiten nehmen die Brocki-Frauen wieder gut erhaltene Sachen entgegen und freuen sich, wenn die Kundinnen und Kunden ihrerseits das eine oder andere Schnäppchen finden. Die Brocki ist ausserdem geöffnet am Meilemer Herbstmärt vom 7. September.

/zvg

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Habana Dance Tanzschule

Neue Tanzkurse ab 21. August 2018

Salsa Cubana ab Di, 21. August 2018 Zumba Fitness ab Di, 21. August 2018 Zumba Fitness ab Do, 23. August 2018

Herrliberg, 10.00-11.00 Uhr

Zumba Toning ab Di, 21. August 2018 Zumba Toning ab Do, 23. August 2018

Kubareise – jederzeit mit Habana Dance

Individuell, Diamant (VIP) oder Gruppenreisen

Privatstunden · Fitness-Training · Vorbereitung für die Hochzeit

Mehr Informationen:

info@habanadance.ch · www.habanadance.ch

Old Time Slazz Club

I.M. Davos-Klosters.

Sinatra Tribute Band (CH)

Donnerstag, 23. August 2018 20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Meilen

Eintritt Fr. 20.–/ Members gratis



Kent Stetler voc, Sandro Häsler teld Reto Anneler as, Rolf Häsler ts, Vincent Lachat tb Jérôme De Carli p, Georgios Antoniou b, Daniel Aebi d



- Lammspiessli · Pouletspiessli
 Zigeunerspiessli
 Hausgemachte Salsiccia



Kochen mit Iris Lange-Fricke und Stefanie Nickel

Gegrillte Halloumi-Schaschlik-Spiesse

kese oder komplizierten Rezepten zu tun hat, beweist ein Kochbuch aus dem AT Verlag. Hier wird einfach, unkompliziert und nahrhaft gekocht.

Unser Rezept der Woche aus dem Buch «Herzhaft vegetarisch» von Iris Lange-Fricke und Stefanie Nickel passt zum Untertitel der Rezeptsammlung, die Gerichte für «echte Kerle und starke Frauen» verspricht.

Die Hauptrolle spielt Halloumi, eine arabische Urform der Käsezubereitung. Vermutlich haben bereits die alten Ägypter vor 2000 Jahren Halloumi zubereitet. Der Zutaten für 8 Stück ursprünglich vor allem aus Schafsmilch hergestellte Käse ähnelt Mozzarella oder Feta, ist aber fester und würziger als Mozzarella und weniger bröckelig als Feta. Anders als die meisten anderen Käse behält Halloumi seine Form, wenn er erhitzt wird.

Gebratener oder gegrillter Halloumi wird z.B. in Zypern mit Pommes Frites gegessen oder mit ei-

Dass Vegetarismus nichts mit As- nem Spiegelei zum Frühstück serviert. Auch kalt kann man Halloumi problemlos essen – so etwa ½ TL mit Wassermelonen oder als Fül- 4 EL lung in frischen Datteln.

> Übrigens: Falls man einmal keinen Halloumikäse bekommt, kann man für unser Rezept auf Feta zurückgreifen. Der salzig-kräftige Geschmack von Feta ist dem des Halloumi sehr ähnlich, weil beide Käsesorten in Salzlake reifen.

Gegrillte Halloumi-Schaschlik-Spiesse

8	Champignons
1	rote Peperoni
16	Cocktailtomaten
1	rote Zwiebel
200 g	Broccoli
1	Zucchini
200 g	Halloumikäse
4 EL	Olivenöl
4 EL	Sojasauce
2 TL	Tabasco
	schwarzer Pfeffer

aus der Mühle

getrockneter Thymian Spicy-Grill-Sauce

Zubereitung

Acht Holzspiesse in Wasser legen. Das Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden bzw. die Zwiebeln erst halbieren und dann in einzelne Schichten teilen.

Den Halloumikäse in Würfel schneiden. Das Gemüse und den Käse abwechselnd auf die Spiesse stecken. Das Öl mit Sojasauce, Tabasco, Thymian, Salz und Pfeffer vermischen und die Spiesse damit etwa 30 Minuten marinieren.

Die Spiesse auf dem Grill von allen Seiten 7–10 Minuten grillen oder in einer Grillpfanne braten. Die Spiesse zusammen mit der Grillsauce servieren.

Tipp

f

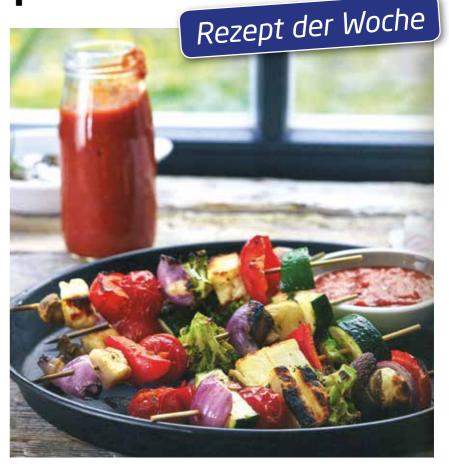
Auch Kürbis, Auberginen und Fenchel machen sich aufgespiesst gut auf dem Grill.

27. OBERMEILEMER

ÜBERQUERUNG

18. AUGUST 2018, LÄNDELI

En Guete!



Halloumi ist ein Käse, der seine Form behält wenn er erhitzt wird - ideal für ein Grillspiesschen! Foto: Misha Vetter



Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/meileneranzeiger





